

**Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 19.02.2007**

**Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr**

**Sitzungsende: 16:50 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Frau Marie-Luise Weber                      SPD

**ordentliche Mitglieder**

Frau Corinna Martens                      CDU

Herr Wolfgang Salhofen                    CDU

Herr Wilfried Wefer                        CDU

Herr Reiner Wessels                        CDU

Herr Klaus Hillen                          UWG

Frau Evelyn Fisbeck                        FDP

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann    SPD

Frau Sabine Koopmann                    SPD

Herr Rainer Meyer                         SPD

Frau Gudrun Oltmanns                    B90/Grüne

**beratende Mitglieder**

Frau Marion Paries-Erdmann                                              Kindergartenarbeit

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe                                                                                              Protokoll

Frau Hanna Binnewies                                                                                              Gleichstellungsbeauftragte

**Gäste**

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau  
sowie 15 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**beratende Mitglieder**

Herr Rudolf Meister                                                                                              Seniorenarbeit

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.01.2007
- 4 Bildungs- und Betreuungsoffensive in der Gemeinde Rastede; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Vorlage: 2006/229A
- 5 Anbau von Räumlichkeiten beim Kindergarten Wahnbek  
Vorlage: 2006/228
- 6 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.01.2007**

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 08.01.2007 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Bildungs- und Betreuungsoffensive in der Gemeinde Rastede; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**  
**Vorlage: 2006/229A**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Decker erläutert, dass die Verwaltung insbesondere für die neuen Ratsmitglieder eine Aufstellung der für den Bereich der Gemeinde Rastede zuständigen Beratungsstellen vorgenommen hat, um die Vielfalt der Beratungsmöglichkeiten darzustellen.

Herr Sundermann ergänzt im Hinblick auf die zahlreichen Anlaufstellen, dass seitens der Verwaltung keine Veranlassung gesehen wird, eine zusätzliche Arbeitsgemeinschaft zu gründen.

Frau Oltmanns dankt der Verwaltung für die umfassende Aufstellung und betont, dass es sinnvoll sein kann, die zahlreichen Beratungsmöglichkeiten öffentlichkeitswirksam auf einem Flyer darzustellen. Im Übrigen ist es nach wie vor Bestreben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, die sich beispielsweise für ein hochwertiges und qualifiziertes Betreuungsangebot einsetzt sowie die Kinderbetreuung am Vor- und Nachmittag besser koordiniert.

Herr Wefer und Frau Martens sprechen sich dafür aus, dass es wesentlich effizienter ist, mögliche Engpässe direkt vor Ort in den Institutionen oder aber im Rathaus anzusprechen und zu klären. Eine weitere Arbeitsgemeinschaft trägt nicht dazu bei, Arbeitsabläufe zu vereinfachen.

Frau Druivenga-Kreitsmann schließt sich den Ausführungen von Herrn Wefer und Frau Martens weitestgehend an und ergänzt, dass die Erstellung eines Flyers durchaus forciert werden sollte.

Herr Hillen gibt zu verstehen, dass auf allen Ebenen versucht wird, die Verwaltung zu verschlanken. Von daher ist es nicht sinnvoll, gerade im Bereich der Beratung eine zusätzliche Instanz zu schaffen, anstatt schnell und direkt Lösungen zu finden.

Bürgermeister Decker unterbreitet daraufhin den Beschlussvorschlag, die Verwaltung zu beauftragen, einen Flyer herzustellen, der über die Vielzahl an Beratungsmöglichkeiten in der Gemeinde Rastede informiert.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Flyer herzustellen, der über die Vielzahl an Beratungsmöglichkeiten in der Gemeinde Rastede informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 5**

**Anbau von Räumlichkeiten beim Kindergarten Wahnbek  
Vorlage: 2006/228**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Sundermann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die vorgesehene Erweiterung des Kindergartens Wahnbek. Ergänzend zur Beschlussvorlage führt er aus, dass dauerhaft fünf Gruppenräume benötigt werden, um den Bedarf an Vormittagsplätzen abdecken zu können. Bauherr und Betreiber des Kindergartens ist das Diakonische Werk Wahnbek e.V.. Die von der Verwaltung favorisierte Variante 2 wird rund 461.000 Euro kosten, hinzu kommt eine neue Heizung für zirka 50.000 Euro. Die Gesamtmaßnahme wird vom Landkreis Ammerland mit 61.000 Euro bezuschusst, sodass letztendlich für die Gemeinde 450.000 Euro verbleiben.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck legt Herr Sundermann dar, dass zurzeit 85 Kinder im Hauptgebäude und zehn Kinder im angrenzenden Gemeindehaus vormittags in fünf Gruppen betreut werden. Nach derzeitiger Einschätzung ist mindestens bis zum Jahr 2012 ein Bedarf von fünf Vormittagsgruppen und einer Nachmittagsgruppe vorhanden. Der noch zu bauende neue Raum wird entsprechend der Planung 23 Kinder aufnehmen können.

Herr Wefer bemerkt vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels, dass es heute zunehmend erforderlich wird, überwiegend Vormittagsplätze in den Kindergärten anzubieten. Vor diesem Hintergrund ist das Raumkonzept durchaus nachvollziehbar. Aufgrund der hohen Kosten (Zuschuss von 450.000 Euro) sollte die Thematik allerdings noch einmal in den Fraktionen besprochen werden.

Herr Sundermann macht deutlich, dass der Zeitplan schon jetzt sehr eng ist. Eine weitere Verschiebung würde bedeuten, dass der anvisierte Fertigstellungstermin im Herbst nicht gehalten werden kann.

Bürgermeister Decker gibt zu verstehen, dass bereits verschiedene Varianten erarbeitet worden sind, um die Kosten zu reduzieren. Im Übrigen wird nicht nur ein Gruppenraum angebaut, sondern obendrein noch eine großzügige Bewegungshalle sowie ein Mitarbeiterraum. Im Bestand wird zudem noch ein Kleingruppenraum eingerichtet.

Frau Koopmann schließt sich den Ausführungen von Herrn Wefer an und hinterfragt, welche Kosten ein kompletter Neubau verursachen würde.

Herr Sundermann betont, dass sich der Aufwand kaum unterscheidet. Die Entkernung des Mitarbeiterhauses verursacht nahezu identische Kosten wie ein Neubau.

Bürgermeister Decker regt vor dem Hintergrund des drohenden Zeitverlusts an, eine Entscheidung noch vor der nächsten Ratssitzung herbeizuführen. Er schlägt vor, eine weitere Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses für Dienstag, 27.02.2007, um 15 Uhr zu terminieren. Zu dieser Sitzung sollte auch der Architekt eingeladen werden.

Frau Martens erkundigt sich, wie sich die Kosten für das Projekt aufteilen.

Herr Sundermann erklärt, dass sich die Kosten in Höhe von 461.000 Euro wie folgt aufschlüsseln: 30.000 Euro – Herrichten des Grundstücks, 258.000 Euro – Bauwerk, 61.000 Euro – technische Anlagen, 18.000 Euro – Außenanlagen, 89.000 Euro – Baunebenkosten, 5.000 Euro – Verschiedenes.

Auf Nachfrage von Herrn Wessels macht Herr Sundermann deutlich, dass der Architekt bei der Planung des Satteldachs, die alte Gebäudesubstanz berücksichtigt hat, sodass später das vorhandene Kindergartengebäude größtenteils ebenfalls mit einem Satteldach versehen werden könnte.

Auf Anfrage von Frau Fisbeck betont Bürgermeister Decker, dass auch das Diakonische Werk Wahnbek e.V. an das öffentliche Vergaberecht gebunden ist.

Frau Paries-Erdmann hebt hervor, dass das pädagogische Konzept mit der Einrichtung einer Kleingruppe und der Schaffung eines großzügigen Bewegungsraums zeitgemäß ist und forciert werden muss.

Auf Nachfrage von Frau Druivenga-Kreitsmann legt Herr Sundermann dar, dass die neuen Räumlichkeiten später durchaus separat von anderen Gruppen (z. B. Krippe) eigenständig genutzt werden können.

Frau Oltmanns gibt zu verstehen, dass beim Anbau verstärkt auch auf energetische Gesichtspunkte geachtet werden sollte.

**Beschlussempfehlung:**

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 16:50 Uhr.